



Österreichische Kardiologische Gesellschaft
Jahrestagung 2018
„Under pressure – das Herz im gesellschaftlichen Wandel“

Salzburg Congress, 6. - 9. Juni 2018

mit Beteiligung der
Österreichischen Gesellschaft für Herzchirurgie und thorakale Gefäßchirurgie

VORPROGRAMM

www.atcardio.at – www.herz-thorax.at

Inhaltsverzeichnis

Worte der Präsidentin der ÖKG	1
Worte des Präsidenten der ÖGHTG	2
Organisation	3
Allgemeine Informationen	5
Programmübersicht	6
Arbeitsgruppen der ÖKG	10
Wissenschaftliches Programm:	
Mittwoch, 6. Juni	12
Donnerstag, 7. Juni	13
Freitag, 8. Juni	25
Samstag, 9. Juni	40
Wichtige Termine	43
Österreichischer Kardiologenpreis	44
Best Abstract Award der ÖKG	44
Werner-Klein-Preis für Translationale Herz-Kreislaufforschung	45
Abstract- und Poster-Information	46
Hinweis für die Datenaufbereitung von Präsentationen (PPT)	47
Gesellschaftliches Programm	48
Sponsoren, Aussteller, Inserenten	49

Impressum:

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Österreichische Kardiologische Gesellschaft, Univ. Prof. Dr. Andrea Podczeck-Schweighofer,
Sozialmedizinisches Zentrum Süd – Kaiser Franz Joseph-Spital, 5. Medizinische Abteilung, 1100 Wien

Druck: Robidruck, Engerthstraße 128, 1200 Wien

Einladung der Präsidentin

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Zur Jahrestagung 2018 der Österreichischen Kardiologischen Gesellschaft (ÖKG) darf ich Sie wieder sehr herzlich begrüßen! Der liebgewordenen Tradition, sich jedes Jahr im Juni zusammenzufinden, um an kardiologischen Fragestellungen Neues zu erfahren, darf wieder gefrönt werden!

Getragen von den neuesten Erkenntnissen aus klinischer und vorklinischer wissenschaftlicher Arbeit, wenn möglich vermittelt durch die Garde junger in Österreich aktiver Forscherinnen und Forscher, sollen sich diese in der klinischen Anwendung und Praxis widerspiegeln. „Arrivierte“ in- und auch ausländische Kardiologinnen und Kardiologen stellen dann in ihren Vorträgen gesichertes Wissen aus großen Studien, Registern sowie in Guidelines gegossene Erkenntnisse dar.

Das Thema in diesem Jahr lautet *„Under Pressure – das Herz im gesellschaftlichen Wandel“*.

Dieser Übertitel soll die vielfältigen Aspekte beinhalten, unter denen Kardiologinnen und Kardiologen arbeiten: Wir sind weiterhin mit zunehmender Wissensakkumulation konfrontiert; wir sind bestrebt, dieses enorme Wissen aus neuen Erkenntnissen in unsere klinische Praxis einfließen zu lassen. Diese zunehmende Wissensexpansion bedingt aber auch eine vermehrte Spezialisierung in Teilgebieten der Kardiologie – was bedeutet, dass vorwiegend klinisch tätige Ärztinnen und Ärzte mit extremen Spezialisten kooperieren (müssen). Auf der anderen Seite besteht Druck von Seiten der Patientinnen und Patienten, die durch die zunehmende mediale Verbreitung über neues medizinisches Wissen informiert sind. Groß sind auch ihre Erwartungen, dass in der modernen Kardiologie „fast alles grenzenlos möglich ist.“ Druck, vor allem zeitlicher Druck, besteht zusätzlich durch eine streng gehandhabte Regulierung der ärztlichen Präsenz in den Krankenhäusern. Aber auch bei niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen einer neuen Generation ist die Bereitschaft zu exzessivem Arbeitseinsatz und Selbstausbeutung deutlich geringer ausgeprägt. Immer teureren Therapieoptionen steht der Druck durch ökonomische Limitationen entgegen.

Die Kardiologie steht 2018 also tatsächlich „under pressure“.

Wir hoffen, mit unseren zahlreichen Beiträgen bei diesem Kongress diesen vielfältigen Aspekten gerecht werden zu können! Ich freue mich auf eine gute gemeinsame Zeit in Salzburg!

Ihre

Univ. Prof. Dr. Andrea Podczeck-Schweighofer
Präsidentin der ÖKG 2017 – 2019

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Auch heuer wieder setzt sich die gute Tradition fort, dass die eng verzahnten und befreundeten Fachgesellschaften der Kardiologie (ÖKG) und Herzchirurgie (ÖGHTG) gemeinsam ihre Jahrestagung abhalten.

Auch ich darf Sie Im Namen des chirurgischen Partners zur heurigen, gemeinsamen Jahrestagung sehr herzlich begrüßen. **„Under pressure – das Herz im gesellschaftlichen Wandel“** hat eine vielfältige Bedeutung. Fakt ist, dass die kardiovaskuläre Medizin sich im Spannungsfeld Ökonomie, wissenschaftliche Neuerung und wachsender Versorgungsauftrag täglich neu definieren und positionieren muss. Fakt ist auch, dass die ganz enge Kooperation zwischen so nahen Fächern sich rasant an die neuesten Entwicklungen anpassen muss. Der Terminus **„Heart Team“** stellt ganz klar den Patienten und seine Bedürfnisse in das Zentrum der gemeinsamen Interessen. Fach-eigene Interessen sollen und dürfen nicht im Vordergrund stehen. Dazu braucht es ein gemeinsames Arbeiten, interdisziplinäres Lernen und offenes Begegnen. Dies soll auf dieser Jahrestagung umgesetzt, gefördert und auch gelehrt werden.

Auch das Fach der Herz- und thorakalen Gefäßchirurgie ist **„under pressure – im gesellschaftlichen Wandel“**. Neue endovaskuläre Therapieformen, transparente Datenqualität und zunehmende Komplexität unserer Patienten stellen auch unser chirurgisches Fach vor die Herausforderung des Anpassens an neue Therapieformen. Wir müssen einerseits unsere jungen Mitarbeiter in neuen endovaskulären Therapie ausbilden, höchste Qualitätskriterien in unserem Kerngeschäft fördern, minimal invasive Operationstechniken in unserem Umfeld verbreitern und stetig an der Kommunikationskultur mit unseren kardiologischen Partnern im Heart Team arbeiten. Dies alles unter Druck sich neu entwickelnder Arbeitszeitmodelle ist eine große Herausforderung an unser Fach.

Daher freue ich mich, Sie alle auf dieser Jahrestagung zu begrüßen, hoffe auf spannendes, gemeinsamen Lernen voneinander und für unser gemeinsames Ziel, den herzkranken Patienten´.

Ihr

Univ. Prof. Dr. Michael Grimm
Präsident ÖGHTG 2017 - 2019

Organisation

- Kongressort:** **Salzburg-Congress**
5020 Salzburg, Auerspergstrasse 6
Tel.: (+43/662) 88987-603; Fax: (+43/662) 88987-66
E-Mail: info@salzburgcongress.at
- Tagungspräsidentin:** **Univ. Prof. Dr. Andrea Podczeck-Schweighofer**
Sozialmedizinisches Zentrum Süd –
Kaiser Franz Joseph-Spital
5. Medizinische Abteilung
1100 Wien, Kundratstraße 3
E-Mail: andrea.podczeck-schweighofer@wienkav.at
- Tagungssekretär:** **Univ. Prof. Dr. Bernhard Metzler**
Universitätsklinik für Innere Medizin
Klinische Abteilung für Kardiologie
6020 Innsbruck, Anichstraße 35 A
E-Mail: bernhard.metzler@tirol-kliniken.at
- Präsident der ÖGHTG:** **Univ. Prof. Dr. Michael Grimm**
Universitätsklinik für Herzchirurgie
6020 Innsbruck, Anichstraße 35
E-Mail: michael.grimm@tirol-kliniken.at
- Programm-Komitee:** **Univ. Prof. Dr. Julia Mascherbauer**
Universitätsklinik für Innere Medizin II
Klinische Abteilung für Kardiologie
1090 Wien, Währinger Gürtel 18-20
E-Mail: julia.mascherbauer@meduniwien.ac.at
- Univ. Prof. Dr. Peter Siostrzonek**
Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Linz
Abteilung Interne II – Kardiologie
4010 Linz, Seilerstätte 4
E-Mail: peter.siostrzonek@ordensklinikum.at

Organisation

Sekretariat: **Edith Tanzl, Ingrid Lackinger, Sabine Rumpf**
Universitätsklinik für Innere Medizin II
Abteilung für Kardiologie
1090 Wien, Währinger Gürtel 18-20
Tel.: (+43/1) 40400-46140, Fax: (+43/1) 40400-42160
E-Mail: office@atcardio.at

**Medizinische
Fachausstellung:** Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft
1010 Wien, Freyung 6
Tel.: (+43/1) 536 63-32, Fax: (+43/1) 535 6016
E-Mail: maw@media.co.at

Das Programm-Komitee hat beschlossen, dass im Sinne der Lesbarkeit generell von einer geschlechtsdifferenzierten Bezeichnung abgesehen wird.

Allgemeine Information

Registrierung:

Mittwoch,	6. Juni 2018	15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag,	7. Juni 2018	07.30 – 19.00 Uhr
Freitag,	8. Juni 2018	08.00 – 18.00 Uhr
Samstag,	9. Juni 2018	08.00 – 11.00 Uhr

Tagungsgebühr:

Mitglieder	€ 150,-	(75,-)**
Nichtmitglieder	€ 250,-	(150,-)**
Ärzte in Ausbildung stehend*	€ 75,-	(50,-)**
Mitglieder Assistenzpersonal	€ 50,-	
Nichtmitglieder Assistenzpersonal	€ 80,-	
Studenten	€ 35,-	

*Bestätigung des Abteilungsvorstandes

**Preis für Tageskarte

Eine Bezahlung mit Karte ist nicht möglich.

Hotelunterbringung:

Die Zimmerreservierung erfolgt mittels beiliegendem Anmeldeformular oder über die Homepage der ÖKG (www.atcardio.at).

Programmübersicht

Mittwoch, 6. Juni 2018						
Zeit	EUROPA-SAAL	MOZART-SAAL 1	MOZART-SAAL 2	PAPAGENO-SAAL	TRAKL-SAAL	PARACELSUS-SAAL SAAL HOHENSALZBURG
16.30 – 18.00		How-to in der Echokardiographie: Verschiedene klinische Studien				
	Pause					
18.15 – 19.15	Featured Poster Session: Beste Poster Get together: Wein und Käse					

Programmübersicht

Donnerstag, 7. Juni 2018						
Zeit	EUROPA-SAAL	MOZART-SAAL 1	MOZART-SAAL 2	PAPAGENO-SAAL	TRAKL-SAAL	PARACELSUS-SAAL SAAL HOHENSAZLBURG
08.30 – 10.00	Chirurgische und interventionelle Insultprävention	Interventionen im kardiogenen Schock	Risiko- und Lebensstilmodifikation	Arterioskleroseforschung 2018		
Postersitzung 1 bis 4						
10.00 11.00						
11.00 – 12.30	Kongresseröffnung Festvortrag und Kongress-Highlights					
Pause						
12.45 – 13.45	Satellitensymposium 1 NOVARTIS Entresto: Auf Herz und Nieren geprüft	Satellitensymposium 2 EDWARDS Innovative Produktlösungen für die transkatheter Implantation	Satellitensymposium 3 IMPULSE DYNAMICS Cardiac Contractility Modulation – The Missing Link?			
Pause						
14.00 – 15.30	Qualitätssicherung in Österreich bei kardiovaskulären Eingriffen	Science for „dummies“: Klinische Studien leicht gemacht	Satellitensymposium 4 DALI/CH SANKYO Der spezielle Patient unter Antikoagulation – Pro/Contra	Alles über das rechte Herz – under pressure or not	Meet the Experts 1 Typische Reintervention bei Erwachsenen mit angeborenen Herzfehlern	
15.30 16.30						
Postersitzung 5 bis 8						
16.30 – 18.00	D-A-CH-Sitzung – Hot Topics: Vorhofflimmern	Kontroversen in der Herzinsuffizienz	Fortbildungsseminar AG Assistenzpersonal 1. Session 16.30 – 17.30 Uhr	Echokardiographie und Herzklappen im Lichte der neuen ESC Guidelines		
Pause						
18.15 – 19.30		Fokussitzung – Kardiomyopathie: Individuelle Fälle und Therapieentscheidungen	Fortbildungsseminar AG Assistenzpersonal 2. Session 18.00 – 19.00 Uhr	Die chronische Herzinsuffizienz und der elektrische Impuls		

Programmübersicht

Freitag, 8. Juni 2018

Zeit	EUROPA-SAAL	MOZART-SAAL 1	MOZART-SAAL 2	PAPAGENO-SAAL	TRAKL-SAAL	PARACELUS-SAAL	SAAL HOHENSALZBURG
07.45 – 08.15		Frühstücksymposium BOSTON SCIENTIFIC Die Behandlung des komplexen Patienten HeartLogic™					09.00-12.30 Hands-on: Echokardio- graphie der schweren Aorteninsuffizienz
08.30 – 10.00	Akute Notfälle – Arzt under pressure	Sozialer Einfluss auf unser Herz	Fortbildungssseminar AG Assistenzpersonal 3. Session 8.20 – 10.00 Uhr	Fallbasierte Anwendung der kardialen Bildgebung	Meet the Experts 2 Intrakardiales EKG	Sitzung der ÖGHTG	
10.00 – 11.00			Postersitzung 9 bis 12				Sitzung der ÖGHTG
11.00 – 12.30	ESC Guidelines (Joint Session ESC/ASC)		Fortbildungssseminar AG Assistenzpersonal 4. Session 10.30 – 12.00 Uhr	Social Pressure and Heart	Meet the Experts 3 Kardiale Fibrose: bench to bedside	Sitzung der ÖGHTG Akuter kardiogener Schock	
				Pause			
12.45 – 13.45	Satellitensymposium 5 NEUCOMED Alternative Therapien bei Herzinsuffizienz	Satellitensymposium 6 BMS-PFIZER Alter, Multimorbidität und Polymedikation – eine Herausforderung für die orale Antikoagu- lation	Satellitensymposium 7 MIENARINI Lebensqualität bei stabiler KHK – Der Patient im Fokus	Satellitensymposium 8 SANOFI ODYSSEY OUTCOMES: Praluent® (Alirocumab) bei ACS			
				Pause			
14.00 – 15.30	Sitzung der Präsidenten	Satellitensymposium 9 Kardiale Amyloidose – nicht so selten wie man glaubt	GP Track 1 EKG-Quiz: am Anfang steht das EKG – was tun bei ...	Satellitensymposium 10 BOEHRINGER INGELHEIM Stille Erkrankungen – große Auswirkungen		Sitzung der ÖGHTG	
15.30 – 16.30			Postersitzung 13 bis 16				Generalversammlung ÖGHTG
16.30 – 18.00	Therapie der Aorten- stenose im Zeitalter von TAVI	Die Zukunft der Kardiologie ist da	GP Track 2 Sport und Herz	Psychosomatisches Fallseminar		Sitzung der ÖGHTG	
17.45 – 19.15	Generalversammlung ÖKG						

Programmübersicht

Samstag, 9. Juni 2018						
Zeit	EUROPA-SAAL	MOZART-SAAL 1	MOZART-SAAL 2	PAPAGENO-SAAL	TRAKL-SAAL	PARACELSUS-SAAL
08.30 – 10.00	bis 10.15 Uhr Heart Team live on stage		GP Track 3 Under Pressure: Dickes Herz – Herausforderung für Arzt und Gesellschaft			
10.30 – 12.00	Meilensteine 2017		GP Track 4 pAVK			
						SAAL HOHENSALZBURG

AG 1	Kardiovaskuläre Grundlagenforschung
Leiter:	Assoc. Prof. Priv. Doz. Dr. Peter RAINER
Stv. Leiter:	Dr. Bernhard HAUBNER
AG 2	Angeborene und Erworbene Herzfehler im Jugend- und Erwachsenenalter
Leiterin:	Univ. Prof. Dr. Ina MICHEL-BEHNKE
Stv. Leiter:	OA Dr. Helmut GEIGER
AG 3	Echokardiographie
Leiter:	OA Dr. Gustav HUBER
Stv.-Leiter:	Assoc. Prof. Dr. Georg GOLIASCH
AG 4	Herzchirurgie
Leiter:	Univ. Prof. Dr. Alfred KOCHER
Stv.-Leiter:	Univ. Prof. Dr. Thomas SCHACHNER
AG 5	Herzinsuffizienz
Leiter:	Univ. Prof. Dr. Rudolf BERGER
Stv. Leiter:	Univ. Doz. Dr. Martin HÜLSMANN
AG 6	Interventionelle Kardiologie
Leiter:	Univ. Doz. Dr. Alexander GEPPERT
Stv. Leiterin:	OÄ Dr. Gudrun LAMM
AG 7	Kardiologische MRT, Computertomographie und Nuklearmedizin
Leiter:	Assoc. Prof. Priv. Doz. Dr. Gert KLUG
Stv. Leiterin:	OÄ Dr. Regina STERINGER-MASCHERBAUER
AG 8	Kardiologische Psychosomatik
Leiter:	Ass. Prof. Dr. Harald GABRIEL
Stv. Leiter:	Dr. Otto AMBROS

AG 9 Kardiologisches Assistenz- u. Pflegepersonal

Leiterin: DGKP Susanne KNOPPER

Stv. Leiterin: DGKP Christine DRACK

AG 10 Kardiopulmonaler Arbeitskreis

Leiterin: Assoc. Prof. Dr. Diana BONDERMAN

Stv. Leiterin: Priv. Doz. Dr. Nika SKORO-SAJER

AG 11 Kardiovaskuläre Intensivmedizin

Leiterin: Dr. Emel PICHLER-CETIN

Stv. Leiter: Assoc. Prof. Dr. Walter SPEIDL

AG 12 Niedergelassene Kardiologen

Leiter: Priv. Doz. Dr. Christian PLASS

Stv. Leiterin: Dr. Ursula KLAAR

AG 13 Prävention, Rehabilitation und Sportkardiologie

Leiterin: Assoc. Prof. Dr. Andrea PODOLSKY

Stv. Leiter: Prim. Dr. Ronald HÖDL

AG 14 Rhythmologie

Leiter: Priv. Doz. Dr. Martin MARTINEK

Stv. Leiter: OA Dr. Lukas FIEDLER

AG 15 Cardiologists of Tomorrow

Leiter: Dr. Klemens ABLASSER

Stv. Leiter: Dr. Sebastian REINSTADLER

**How-to in der Echokardiographie:
Verschiedene klinische Situationen**

AG Echokardiographie

Hand-held-Echo

G. Huber (Wien)

Standardechokardiographie

M. Heger (Wien)

Echo auf der Intensivstation

J. Reisinger (Linz)

Echo in der multidisziplinären Aufnahmestation

P. Zechner (Graz)

**18.15 – 19.15 Uhr Featured Poster Session: Beste Poster
Get together: Wein und Käse**

Donnerstag, 7. Juni 2018

08.30 – 10.00 Uhr

Europa-Saal

Chirurgische und interventionelle Insultprävention

AG Herzchirurgie, AG Echokardiographie

Chirurgische Therapie bei Vorhofflimmern

T. Schachner (Innsbruck)

Interventionelle Therapie bei Vorhofflimmern

L. Fiedler (Wr. Neustadt)

Indikationen zum chirurgischen Herzohrverschluss

M. Ehrlich (Wien)

Neue Daten zum PFO Verschluss

J. Mair (Innsbruck)

10.00 – 11.00 Uhr

Postersitzung 1-4

11.00 – 12.30 Uhr

Europa-Saal

Kongresseröffnung Festvortrag und Kongress-Highlights

Basic Research Highlights 2017

I. Lang (Wien)

Clinical Research Highlights 2017

J. Mascherbauer (Wien)

Kardiologie und Bildgebung

G. Maurer (Wien)

12.30 – 12.45 Uhr

PAUSE

Interventionen im kardiogenen Schock

AG Kardiiovaskuläre Intensivmedizin, ACCA (Acute Cardiac Care Association der ESC)

Multivessel PCI im Schock

H. Thiele (Leipzig, DE)

Aortenstenose im Schock – was tun?

G. Delle Karth (Wien)

ECMO und Impella – wann und bei welchem Patienten?

C. Brenner (Innsbruck)

Infarktbedingter kardiogener Schock – Diagnose, Monitoring und Therapie – Aktualisierte S3-Leitlinie

P. Siostrzonek (Linz)

Risiko- und Lebensstilmodifikation

AG Prävention, Rehabilitation und Sportkardiologie

Kardiologische Rehabilitation 3.0 –

Von Handy-App bis High-Intensity Training

R. Hödl (St. Radegund)

KHK: Schokolade, Kaffee, Bier oder Wein – oder lass alles sein?

S. Globits (Groß Gerungs)

KHK: Nicht erholsamer Schlaf – under pressure!

C. Puelacher (Telfs)

Polypille statt Lebensstil in der Sekundärprävention?

J. Altenberger (Großgmain)

Arterioskleroseforschung 2018

AG Kardiovaskuläre Grundlagenforschung

Genome-wide association studies (GWAS): Klinische Interpretation genetischer Daten am Beispiel der koronaren Herzkrankheit
C. Hengstenberg (Wien)

Non-coding RNAs, nanoparticles und Arteriosklerose
F. Thum (Hannover, DE)

PCSK9 als vielversprechendes Target – ein Überblick über die aktuelle Datenlage
B. Metzler (Innsbruck)

Das Immunsystem als Therapieziel – endlich in der Klinik?
P. Rainer (Graz)

Donnerstag, 7. Juni 2018

12.45 – 13.45 Uhr

Europa-Saal



Satellitensymposium 1:

Entresto: Auf Herz und Nieren geprüft?

mit freundlicher Unterstützung von
NOVARTIS

12.45 – 13.45 Uhr

Mozart-Saal 1



Satellitensymposium 2:

**Innovative Produktlösungen für die transkatheter
Implantation: Können dadurch Ergebnisse verbessert und
Komplikationen weiter reduziert werden?**

mit freundlicher Unterstützung von
EDWARDS

13.45 – 14.00 Uhr

PAUSE

Mittag

Donnerstag, 7. Juni 2018

Donnerstag, 7. Juni 2018

12.45 – 13.45 Uhr

Mozart-Saal 2



Satellitensymposium 3:

Cardiac Contractility Modulation – The Missing Link?

**mit freundlicher Unterstützung von
IMPULSE DYNAMICS**

13.45 – 14.00 Uhr

PAUSE

Donnerstag, 7. Juni 2018

14.00 – 15.30 Uhr

Europa-Saal

Qualitätssicherung in Österreich bei kardiovaskulären Eingriffen

Outcome nach isolierter Bypassoperation

A. Zuckermann (Wien)

Outcome nach chirurgischem Aortenklappenersatz

H. Mächler (Graz)

Outcome nach PCI

V. Mühlberger (Innsbruck)

Outcome nach Akut-PCI

F. Weidinger (Wien)

Ablationsregister

L. Fiedler (Wr. Neustadt)

15.30 – 16.30 Uhr

Postersitzung 5-8

16.30 – 18.00 Uhr

Europa-Saal

D-A-CH Sitzung – Hot Topics: Vorhofflimmern – Was hat sich seit den letzten Guidelines an Neuigkeiten ergeben?

AG Rhythmologie

Die ESC Guidelines zum Vorhofflimmern 2016 – meine wichtigsten

10 Botschaften

C. Piorkowski (Dresden, DE)

Hot Topics in der Diagnostik: Screening; Subklinisches Vorhofflimmern bei Deviceträgern; Diagnostik bei kryptogenem Insult

A. Podczeck-Schweighofer (Wien)

Periprozedurales Management: Das ÖKG Konsensuspapier zur periprozeduralen Antikoagulation bei Vorhofflimmerablation

M. Martinek (Linz)

Update Ablation von Vorhofflimmern – Welche Indikation?

Nur Symptomverbesserung oder auch Mortalitätsreduktion?

D. Scherr (Graz)

18.00 – 18.15 Uhr

PAUSE

Mittag

Donnerstag, 7. Juni 2018

Donnerstag, 7. Juni 2018

14.00 – 15.30 Uhr

Mozart-Saal 1

Science for „Dummies“: Klinische Studien leicht gemacht

AG Cardiologists of Tomorrow

Statistik für „Dummies“: Grundkenntnisse für den Alltag

G. Klug (Innsbruck)

Subgruppen und post-hoc-Analysen:

Statistische Spielerei oder klinische Relevanz?

G. Fürnau (Lübeck, DE)

Der perfekte Forschungsantrag

I. Fortmann (Wien)

Erfolgreiche Kombination von Klinik und Wissenschaft –

Tipps für die Praxis

D. Scherr (Graz)

15.30 – 16.30 Uhr

Postersitzung 5-8

16.30 – 18.00 Uhr

Mozart-Saal 1

Kontroversen in der Herzinsuffizienz

AG Herzinsuffizienz, AG Prävention, Rehabilitation und Sportkardiologie

Revaskularisation bei ischämischer CMP

R. Berger (Eisenstadt)

BMI – the higher – the better?

J. Auer (Braunau)

To salt or not to salt – is it a question?

G. Mayer (Innsbruck)

Inotropika und Antiarrhythmika

D. Burkart-Küttner (Wien)

18.00 – 18.15 Uhr

PAUSE

Donnerstag, 7. Juni 2018

14.00 – 15.30 Uhr

Mozart-Saal 2



Satellitensymposium 4:

Der spezielle Patient unter Antikoagulation – Pro/Contra

mit freundlicher Unterstützung von
DAIICHI SANKYO

15.30 – 16.30 Uhr

Postersitzung 5-8

Mittag

Donnerstag, 7. Juni 2018

Donnerstag, 7. Juni 2018

14.00 – 15.30 Uhr

Papageno-Saal

Alles über das rechte Herz – under pressure or not

AG Kardiopulmonaler Arbeitskreis

Klinischer Verdacht auf Rechtsherzproblematik

N. Skoro-Sajer (Wien)

Wie diagnostiziere ich das Rechtsherzproblem mittels Bildgebung?

J. Bergler-Klein (Wien)

Trikuspidalklappeninsuffizienz: Paradigmenwechsel?

D. Bonderman (Wien)

Electrical storm: Rhythmusstörung bei Rechtsventrikelerkrankungen

M. Derndorfer (Linz)

15.30 – 16.30 Uhr

Postersitzung 5-8

16.30 – 18.00 Uhr

Papageno-Saal

Echokardiographie und Herzklappen im Lichte der neuen ESC-Guidelines 2017

AG Echokardiographie

Aortenklappenerkrankungen

H. Baumgartner (Münster, DE)

Mitralklappenerkrankungen

E. Schwammenthal (Ramat Gan, Israel)

Trikuspidalklappenerkrankungen

S. Müller (Innsbruck)

Rolle von Strain, 3 D und Stress-Echo

T. Binder (Wien)

18.00 – 18.15 Uhr

PAUSE

Donnerstag, 7. Juni 2018

14.00 – 15.30 Uhr

Trakl-Saal



Meet the Experts 1:

Typische Reinterventionen bei Erwachsenen mit angeborenen Herzfehlern (EMAH)

AG Angeborene und erworbene Herzfehler, AG Herzchirurgie

Reintervention an der Pulmonalklappe bei Fallot'scher Tetralogie
I. Michel-Behnke (Wien)

Transposition der großen Arterien –
Spätkomplikationen rechtzeitig erkennen
B. Nagel (Graz)

Operativer Zweiteingriff bei EMAH Patienten
D. Zimpfer (Wien)

Empfehlungen zur Lebensführung
J. Steiner (Linz)

15.30 – 16.30 Uhr

Postersitzung 5-8

Nachmittag

Donnerstag, 7. Juni 2018

Donnerstag, 7. Juni 2018

16.30 – 17.30 Uhr

Mozart-Saal 2

Fortbildungsseminar des kardiologischen Assistenz- und Pflegepersonals

1. Session

Vorsitz: S. Yamuti (Wien), S. Weibrich (Wien)

Gene und Herz – Gestern, Heute und Morgen

T. Szucs (Zürich, CH)

Schrittmacherextraktion 2018: Wer braucht schon den Herz-OP?

D. Santer (Wien)

17.30 – 18.00 Uhr

PAUSE

18.00 – 19.00 Uhr

Mozart-Saal 2

2. Session

Vorsitz: T. Odeneg (Graz), R. Graf (Wien)

Case Reports und Diskussion:

Impella Pumpe – *K. Knödl (Graz)*

Akutelle Guidelines + Diskussion – *G. Toth-Gayor (Graz)*

TAVI – *B. Mastnak (Graz)*

Aktuelle Guidelines + Diskussion – *A. Schmidt (Graz)*

Mitraclip – *F. Geyrhofer (Linz)*

Aktuelle Guidelines + Diskussion – *C. Ebner (Linz)*

Fokussitzung – Kardiomyopathie: Individuelle Fälle und Therapieentscheidungen

AG Echokardiographie

CMP – Abklärung: immer inklusive Herzkatheter?

A. Strouhal (Wien)

Peripartum CMP: Diagnostik, peri- und postpartales Management

D. Kiss (Wien)

Kardiotoxische CMP: Prophylaxe, Diagnose und Therapie

M. Schneider (Wien)

Entzündliche CMP: die Rolle des MRT's

G. Klug (Innsbruck)

Die chronische Herzinsuffizienz und der elektrische Impuls

AG Herzinsuffizienz, AG Rhythmologie

Katheterablation von Vorhofflimmern bei Patienten mit chronischer Herzinsuffizienz

M. Gwechenberger (Wien)

Erhöht Digitalis die Mortalität?

T. Stefenelli (Wien)

Die dilatative Kardiomyopathie und der plötzliche Herztod

D. Mörtl (St. Pölten)

Schenkelblock und ventrikuläre Extrasystolie als Risikofaktor für eine Herzinsuffizienz

G. Pözl (Innsbruck)

08.30 – 10.00 Uhr

Europa-Saal

Akute Notfälle – Arzt under pressure

AG kardiovaskuläre Intensivmedizin, AG Cardiologists of Tomorrow

Akute kardiale Dekompensation

Fallbeispiel *M. Manninger-Wünscher (Graz)*

Referent *J. Dörler (Innsbruck)*

Breitkomplextachykardie

Fallbeispiel *M. Pfeffer (Wr. Neustadt)*

Referent *F.X. Roithinger (Wr. Neustadt)*

Akute Pulmonalembolie

Fallbeispiel *R. Sadushi-Kolici (Wien)*

Referent *I. Lang (Wien)*

NSTEMI

Fallbeispiel *S. Hennig (Wien)*

Referent *G. Christ (Wien)*

10.00 – 11.00 Uhr

Postersitzung 9-12

11.00 – 12.30 Uhr

Europa-Saal

ESC Guidelines (Joint Session ESC/ASC)

Culture, gender, and leadership in cardiology

S. Price (London, UK)

STEMI

S. James (Uppsala, SE)

Valvular Heart Disease

H. Baumgartner (Münster, DE)

pAVK

M. Brodmann (Graz)

12.30 – 12.45 Uhr

PAUSE



Frühstücksymposium

**Die Behandlung des komplexen Patienten – neues aus dem HKL
HeartLogic™ – von reaktiver Behandlung hin zu proaktiver
Versorgung**

mit freundlicher Unterstützung von
BOSTON SCIENTIFIC

Sozialer Einfluss auf unser Herz

AG Niedergelassene Kardiologen

Sport kann auch schaden – Falsches Training und Doping

J. Niebauer (Salzburg)

Hunger und Gier: Essstörungen und Herz

M. Graninger (Wien)

Takotsubo Syndrom

C. Stöllberger (Wien)

Herz aus Sicht der Anthropologie

M. Gwechenberger (Wien)

Fortbildungsseminar des kardiologischen Assistenz- und Pflegepersonals

Begrüßung

Projektberichte der Arbeitsgruppe 2017/2018

S. Knopper (Graz), C. Drack (Bad Ischl)

3. Session

Vorsitz: *M. Hangel (Wien), E. Schmidauer (Wels)*

Epikardiale VT Ablation

R. Achleitner (Wien)

High density 3D Systeme

M. Martinek (Linz)

Update PAH

R. Steringer-Mascherbauer (Linz)

4. Session

Vorsitz: *G. Nagl (Schwarzach), E. Peter (Krems)*

Plötzlich ist alles anders

C. Kumpitsch (Graz)

Modell Herzinsuffizienz Krems

A. Böhmer (Krems)

Happy Heart Syndrom

H. Wallner (Schwarzach)

Posterpräsentation: TOP 3

Poster Prämierung

Fallbasierte Anwendung der kardialen Bildgebung

AG Kardiologische MRT, Computertomographie und Nuklearmedizin,
AG Cardiologists of Tomorrow

Fallbericht: Der beschwerdefreie Hochrisikopatient

A. Kammerlander (Wien)

Risikostratifizierung mittels Bildgebung – ein Blick in die Kristallkugel?

H. Schuchlenz (Graz)

Fallbericht: Nach STEMI entlassen: Alles gut?

M. Reindl (Innsbruck)

Management von Infarktfolgen

P. Siostrzonek (Linz)

Fallbericht: Myokardinfarkt mit normalen Koronarien

C. Tiller (Innsbruck)

MINOCA – Was nun?

S. Reinstadler (Innsbruck)

Innovationen in der kardialen Bildgebung und ihr Weg in die tägliche Praxis

S. Plein (Leeds, UK)

Social Pressure and Heart

AG Kardiologische Psychosomatik

Das Herz auf der Flucht

E. Kunschitz (Wien)

Das arbeitslose Herz under pressure

C. Marko (Wien)

Keep the pressure away

J. Altenberger (Salzburg)

Das Frauenherz under pressure

J. Strametz-Juranek (Bad Tatzmannsdorf)

08.30 – 10.00 Uhr

Trakl-Saal



Meet the Experts 2:

Intrakardiales EKG

AG Rhythmologie

Interaktive Diskussion komplexer Rhythmusstörungen anhand intrakardialer EKG-Beispiele

B. Strohmer (Salzburg)

G. Stix (Wien)

R. Schönbauer (Wr. Neustadt)

10.00 – 11.00 Uhr

Postersitzung 9-12

11.00 – 12.30 Uhr

Trakl-Saal



Meet the Experts 3:

Kardiale Fibrose: bench to bedside

AG Kardiovaskuläre Grundlagenforschung

Heterozelluläre Signaltransduktion bei kardialer Fibrose:
potentielle therapeutische Ansätze

P. Kohl (Freiburg, DE)

Reduktion der kardialen Fibrose durch ischämische Konditionierung
B. Podesser (Wien)

Genetische Prädiktoren der Myokardfibrose
M. Gyöngyösi (Wien)

Quantitative Diagnostik kardialer Fibrose in der Klinik
S. Aschauer (Wien)

12.30 – 12.45 Uhr

PAUSE

08.30 – 10.00 Uhr

Paracelsus-Saal

Sitzung der ÖGHTG

10.00 – 11.00 Uhr

Paracelsus-Saal

Sitzung der ÖGHTG

11.00 – 12.30 Uhr

Paracelsus-Saal

Akuter kardiogener Schock: Operation, Intervention oder Stabilisierung? - Das Heart-Team im Schockraum

ÖGHTG Junges Forum, AG Cardiologists of Tomorrow

Fallpräsentation:

Akuter Infarkt und Reanimation im Katheter –
ECMO, akut Revaskularisation oder beides?

J. Steindl (Salzburg)

Guidelines:

Acute Heart Failure

J. Holfeld (Innsbruck)

Fallpräsentation:

Kardiale Dekompensation bei hochgradiger Aortenklappenstenose –
TAVI mit Kreislaufunterstützung oder akut-OP?

S. Reinstadler (Innsbruck)

Guidelines:

Valvular Heart Disease

R. Rosenhek (Wien)

Fallpräsentation:

Electrical storm bei Kardiomyopathie

C. Tepeköylü (Innsbruck)

Guidelines:

Ventricular Arrhythmias and the Prevention of Sudden Cardiac Death

D. Scherr (Graz)

12.30 – 12.45 Uhr

PAUSE

Hands-on: Echokardiographie der schweren Aorteninsuffizienz

AG Niedergelassene Kardiologen, AG Echokardiographie, AG Herzchirurgie

Relevante echokardiographische Parameter

G. Huber (Wien)

Wichtige Information für den Herzchirurgen

C. Dinges (Salzburg)

Kooperation Niederlassung – Vitienambulanz – Chirurgie

B. Syeda (Wien)

Moderierte interdisziplinäre Diskussion mit anschließender
Übungsmöglichkeit an Echoworkstations

Kooperationspartner:

Siemens Healthcare, GE, Philipps

12.45 – 13.45 Uhr

Europa-Saal



Satellitensymposium 5:

Alternative Therapien bei Herzinsuffizienz

mit freundlicher Unterstützung von
NEUCOMED

12.45 – 13.45 Uhr

Mozart-Saal 1



Satellitensymposium 6:

Alter, Multimorbidität und Polymedikation – eine Herausforderung für die orale Antikoagulation

mit freundlicher Unterstützung von
BMS-PFIZER

13.45 – 14.00 Uhr

PAUSE

Freitag, 8. Juni 2018

12.45 – 13.45 Uhr

Mozart-Saal 2



Satellitensymposium 7:

Lebensqualität bei stabiler KHK – Der Patient im Fokus

**mit freundlicher Unterstützung von
MENARINI**

12.45 – 13.45 Uhr

Papageno-Saal



Satellitensymposium 8:

ODYSSEY OUTCOMES: Praluent® (Alirocumab) bei ACS

**mit freundlicher Unterstützung von
SANOFI**

13.45 – 14.00 Uhr

PAUSE

14.00 – 15.30 Uhr

Europa-Saal

Sitzung der Präsidenten

Ein Herz und eine Seele – über Herz-Metaphern
F. Schuh (Wien)

Serendipity – das Unerwartete finden
G. Wick (Innsbruck)

Gesundheitliche Aspekte des Rauchverbots im europäischen Kontext
K. Kadenbach (EU-Parlament)

15.30 – 16.30 Uhr

Postersitzung 13-16

16.30 – 18.00 Uhr

Europa-Saal

Therapie der Aortenstenose im Zeitalter von TAVI

AG Interventionelle Kardiologie

TAVI bei schwerer LV-Dysfunktion
T. Neunteufl (Krems)

Welcher „intermediate-risk“ Patient sollte eine TAVI erhalten –
Sicht des Chirurgen
G. Laufer (Wien)

Welcher „intermediate-risk“ Patient sollte keine TAVI erhalten –
Sicht des Kardiologen
R. Binder (Wels)

Wann sollte keine TAVI Implantation mehr erwogen werden/erfolgen
A. Schmidt (Graz)



Satellitensymposium 9:

Kardiale Amyloidose – nicht so selten wie man glaubt

mit freundlicher Unterstützung von
PFIZER

Die Zukunft der Kardiologie ist da

AG Kardiopulmonaler Arbeitskreis

Was können wir von künstlicher Intelligenz erwarten?

D. Bonderman (Wien)

Die Zukunft der kardiologischen Diagnostik – alles vollautomatisch?

J. Mascherbauer (Wien)

Entwicklungen in Robotics und Devices

F.X. Roithinger (Wr. Neustadt)

Brauchen wir noch Eminenz und Evidenz?

C. Hengstenberg (Wien)

14.00 – 15.30 Uhr

Mozart-Saal 2



GP Track 1:

EKG-Quiz: am Anfang steht das EKG – was tun bei ...

AG Rhythmologie

Asymptomatische Pausen und AV-Block

E. Gatterer (Wien)

Asymptomatische Delta-Welle

B. Strohmer (Salzburg)

Nichtanhaltende ventrikuläre Tachykardie

M. Nürnberg (Wien)

QT-Verlängerung

L. Fiedler (Wr. Neustadt)

15.30 – 16.30 Uhr

Postersitzung 13-16

16.30 – 18.00 Uhr

Mozart-Saal 2



GP Track 2:

Sport und Herz

AG Prävention, Rehabilitation und Sportkardiologie, AG Herzchirurgie

Der Freizeitsportler mit KHK

A. Podolsky (Krems)

Zustand nach Herzklappen-OP und Sport

N. Bonaros (Innsbruck)

Hypertonie, Aktivität, Anstrengung und Wettkampf

J. Niebauer (Salzburg)

Aortenaneurysma und Sport

M. Grimm (Innsbruck)

Freitag, 8. Juni 2018

14.00 – 15.30 Uhr

Papageno-Saal



Satellitensymposium 10:

Stille Erkrankungen – große Auswirkungen

**mit freundlicher Unterstützung von
BOEHRINGER INGELHEIM**

15.30 – 16.30 Uhr

Postersitzung 13-16

16.30 – 18.00 Uhr

Papageno-Saal

Psychosomatisches Fallseminar

AG Kardiologische Psychosomatik

Freitag, 8. Juni 2018

14.00 – 15.30 Uhr

Paracelsus-Saal

Sitzung der ÖGHTG

15.30 – 16.30 Uhr

Paracelsus-Saal

**Generalversammlung
Österreichische Gesellschaft für Herzchirurgie und
thorakale Gefäßchirurgie**

16.30 – 18.00 Uhr

Paracelsus-Saal

Sitzung der ÖGHTG

Nachmittag

Freitag, 8. Juni 2018

Generalversammlung der Österreichischen Kardiologischen Gesellschaft

Ist um 17.45 Uhr die Beschlussfähigkeit nicht gegeben, so ist die Generalversammlung um 18.15 Uhr unabhängig von der Anzahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig.

Generalversammlung – Tagesordnung

1. Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Präsidenten
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht des Kassaprüfers
5. Entlastungsantrag für Kassier und Vorstand
6. Bericht aus den Arbeitsgruppen
7. Bericht des Sekretärs
8. Wahl des Sekretärs
9. Wahl des Schatzmeisters
10. Abstimmung über Statutenänderung
11. Ausbildung
12. Allfälliges

Ende der Generalversammlung ca. 19.15 Uhr

Univ. Prof. Dr. B. Metzler eh. Univ. Prof. Dr. A. Podczeck-Schweighofer eh.
Sekretär Präsidentin

Heart Team live on stage

AG Cardiologists of Tomorrow, AG Interventionelle Kardiologie, AG Herzchirurgie

KARDIOLOGEN:

*F.X. Roithinger (Wr. Neustadt), B. Metzler (Innsbruck),
G. Toth-Gayor (Graz), U. Hoppe (Salzburg)*

HERZCHIRURGEN

*A. Kocher (Wien), A. Zierer (Linz), M. Grimm (Innsbruck),
M. Grabenwöger (Wien)*

FALLBERICHTE aus 2017 – Was wurde aus den Patienten?
Wie ging es weiter? – Ein Follow-up:

Terminale Herzinsuffizienz: was nun?
H. J. Feistritzer (Innsbruck)

Ein Fall für das „Endokarditisteam“
J. Holfeld (Innsbruck)

Mehrgefäßerkrankung: Welche Strategie?
D. Dalos (Wien)

FALLBERICHTE 2018

Der „intermediate risk“ TAVI Patient
M. Reindl (Innsbruck)

Kardiogener Schock: was nun?
N. Verheyen (Graz)

Mehrgefäßerkrankung: PCI vs CABG?
C. Tepeköylü (Innsbruck)

Meilensteine 2017

Akutes Koronarsyndrom und Intervention

B. Metzler (Innsbruck)

Rhythmologie und Gerätetherapie

M. Stühlinger (Innsbruck)

Strukturelle Kardiologie

T. Neunteufl (Krems)

Herzchirurgie

A. Kocher (Wien)

08.30 – 10.00 Uhr

Mozart-Saal 2



GP Track 3:

Under pressure: Dickes Herz – Herausforderung für Arzt und Gesellschaft

AG Kardiologische MRT, Computertomographie und Nuklearmedizin

Fallbericht: Das dicke Herz – Immer ein Druckproblem?

M. Theurl (Innsbruck)

Häufige und (scheinbar) seltene Ursachen der Linksherzhypertrophie

R. Steringer-Mascherbauer (Linz)

Linkshypertrophie: Welche Diagnostik bringt uns wirklich weiter?

A. Kammerlander (Wien)

Fallaufklärung

M. Theurl (Innsbruck)

Under pressure. Jede Bildgebung für alle –
kann sich die Gesellschaft das leisten?

P. Wexberg (Wien)

10.00 – 10.30 Uhr

PAUSE

10.30 – 12.00 Uhr

Mozart-Saal 2



GP Track 4:

pAVK

Allgemeines zur pAVK

(Epidemiologie, Klinik, Diagnostik, Differentialdiagnosen)

M. Gschwandtner (Wien)

Konservative Therapie

M. Theurl (Innsbruck)

Endovascular first: Möglichkeiten und Grenzen dieser Therapie

M. Brodmann (Graz)

Fallbeispiele

R. Kirchmair (Innsbruck)

Wichtige Termine

Arbeitsgruppenleitersitzung:

Mittwoch, 06.06.2018, 13.30 Uhr, Kongresszentrum

Vorstandssitzung der ÖKG:

Mittwoch, 06.06.2018, 15.00 Uhr, Kongresszentrum

Ausschusssitzung der Abteilungsleiter Kardiologie:

Mittwoch, 06.06.2018, 16.30 Uhr, Kongresszentrum

Vorstandssitzung der ÖGHTG:

Mittwoch, 06.06.2018, 16.30 Uhr, Kongresszentrum

Generalversammlung der ÖGHTG

Freitag, 08.06.2018, 15.30 Uhr, Kongresszentrum

Generalversammlung der ÖKG

Freitag, 08.06.2018, 17.45 Uhr, Europasaal, Kongresszentrum

Nucleussitzungen der Arbeitsgruppen der ÖKG

Es werden an den drei Kongresstagen Räumlichkeiten im Kongresszentrum zur Verfügung gestellt.

Reservierungen (ungefähre Teilnehmerzahl, gewünschte Sitzungszeit) bitte im Sekretariat der ÖKG (Edith Tanzl, Tel. 01/40400/46140, e-mail: edith.tanzl@meduniwien.ac.at)

Österreichischer Kardiologenpreis

Im Jahre 2018 wird erneut der **Österreichische Kardiologenpreis** für die Auszeichnung besonderer klinischer und experimenteller wissenschaftlicher Arbeiten aus dem Gebiet der **Kardiologie** verliehen.

Die **wesentlichen Anteile der Arbeiten müssen nachweislich in Österreich durchgeführt worden sein. Die Bewerber müssen Mitglieder der Österreichischen Kardiologischen Gesellschaft sein und sollen ihren ordentlichen Wohnsitz in Österreich haben.**

Die Arbeiten sind bis zum **6.4.2018** mit beigefügtem Annahmenachweis oder als bereits publizierte Arbeit, die in den Jahren 2017 und 2018 erschienen ist, in deutscher oder in englischer Sprache an das Sekretariat der ÖKG, e-mail: office@atcardio.at zu richten.

Die Bewerber müssen eine schriftliche Erklärung abgeben, dass sämtliche an der Arbeit beteiligten Mitarbeiter genannt sind und dass die Arbeit bei keiner anderen Ausschreibung prämiert wurde oder zur Zeit eingereicht ist.

Der Preis wird unter den jeweils **besten klinischen und besten experimentellen Arbeiten** aufgeteilt.

Über die Vergabe des Preises entscheidet der Vorstand der Österreichischen Kardiologischen Gesellschaft nach Einholung von Expertengutachten.

Der **Österreichische Kardiologenpreis** ist mit insgesamt **€ 8.000,—** dotiert und wird von **BIOTRONIK** finanziert.

Die Preisverleihung findet im Rahmen des Abends der Österreichischen Kardiologischen Gesellschaft am 8. Juni 2018 statt, wo die Preisträger eingeladen werden ihre Arbeit kurz vorzustellen.

Best Abstract Award der ÖKG

Für die best bewerteten Abstracts aus Grundlagenforschung und klinischer Forschung stiftet die **Österreichische Kardiologische Gesellschaft** einen **Förderungspreis** der mit insgesamt **€ 3.500,—** dotiert ist.

Werner-Klein-Preis für Translationale Herz-Kreislaufforschung

Der Werner-Klein-Preis für Translationale Herz-Kreislauf-Forschung wird für kontinuierliche hervorragende Arbeit auf dem Gebiet der Herz-Kreislauf-forschung vergeben, wobei Grundlagenforschung und klinische Forschung berücksichtigt werden.

Der Preis ist mit € 5.000,- dotiert und wird von der Firma Bayer AG, Wien, gestiftet. Die Antragsteller sollten bereits über einen längeren Zeitraum erfolgreich wissenschaftlich tätig sein. Der formlosen Antragstellung ist eine rezente Publikation, ein Lebenslauf sowie ein Verzeichnis mit den 10 wichtigsten bisherigen Arbeiten beizulegen.

Die Preisverleihung findet im Rahmen des Abends der Österreichischen Kardiologischen Gesellschaft am 8. Juni 2018 statt, wo die Preisträger auch eingeladen werden ihre Arbeit kurz vorzustellen.

Bewerbungen sind bis zum 6.4.2018 elektronisch an das Sekretariat der ÖKG, e-mail: office@atcardio.at zu richten.

Über die Vergabe entscheidet der Vorstand der ÖKG auf der Basis einer Gutachterbewertung.

Fachkurzinformation zu Umschlagseite 3

Bezeichnung des Arzneimittels: Ranexa 375 mg Retardtabletten, Ranexa 500 mg Retardtabletten, Ranexa 750 mg Retardtabletten
Qualitative und quantitative Zusammensetzung: Jede Tablette enthält 375 mg, 500 mg bzw. 750 mg Ranolazin. **Liste der sonstigen Bestandteile:** Sonstige Bestandteile für alle Ranolazin-Retardtabletten: Carnaubawachs, Hypromellose, Magnesiumstearat, Methacrylsäure-Ethylacrylat-Copolymer (1:1), mikrokristalline Zellulose, Natriumhydroxid, Titandioxid. **Zusätzliche sonstige Bestandteile für die 375 mg-Tablette:** Macrogol, Polysorbat 80, Blau Nr. 2/Indigotin-Aluminium-Farblack (E132). **Zusätzliche sonstige Bestandteile für die 500 mg-Tablette:** Macrogol, Polyvinylalkohol, teilweise hydrolysiert, Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O (E172), Eisenoxide und -hydroxide (E172), Talkum. **Zusätzliche sonstige Bestandteile für die 750 mg-Tablette:** Glyceroltriacetat, Laktose-Monohydrat, Blau Nr. 1/Brillantblau FCF-Aluminium-Farblack (E133) und Gelb Nr. 5/Tartrazin-Aluminium-Farblack (E102). **Anwendungsgebiete:** Ranexa ist als Ergänzungstherapie bei Erwachsenen zur symptomatischen Behandlung für die Patienten mit stabiler Angina pectoris indiziert, die unzureichend behandelt sind oder antianginöse Mittel der ersten Wahl (wie Betablocker und/oder Calciumantagonisten) nicht tolerieren. **Gegenanzeigen:** • Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile • Schwere Nierenfunktionsstörungen (Kreatinin-Clearance < 30 ml/Min.) • Mäßige oder schwere Leberfunktionsstörungen • Begleitende Anwendung von starken CYP3A4-Inhibitoren (z.B. Itraconazol, Ketoconazol, Voriconazol, Posaconazol, HIV-Proteasehemmer, Clarithromycin, Telithromycin, Nefazodon) • Begleitende Anwendung von Antiarrhythmika der Klasse Ia (z.B. Chinidin) oder Klasse III (z.B. Dofetilid, Sotalol) mit Ausnahme von Amiodaron **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Andere Herzmittel, ATC-Code: C01EB18. **Inhaber der Zulassung:** Menarini International Operations Luxembourg S.A., 1, Avenue de la Gare, L-1611 Luxembourg, Luxemburg. **Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig. Weitere Angaben zu den Abschnitten Dosierung und Art der Anwendung, Besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit sowie Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation. **Stand der Information:** 12/2016.

Abstractbewertung:

Die Abstracts werden von unabhängigen Gutachtern bewertet.

Eine Mitteilung über Annahme oder Ablehnung erfolgt bis spätestens Ende April 2018. Wenn Sie bis dahin keine Nachricht erhalten nehmen Sie bitte Kontakt mit dem ÖKG-Sekretariat auf.

Die besten Arbeiten werden in kurzen Vorträgen im Rahmen der Hauptsitzungen der Jahrestagung präsentiert, die übrigen angenommenen Abstracts werden im Rahmen der Posterpräsentationen vorgestellt.

Posterpräsentation:

Für die Präsentation der Poster stehen Posterwände im Ausmaß von 130 x 90 cm (Höhe x Breite) zur Verfügung.

Zeiten für die Montage der Poster:

Donnerstag, 7. Juni 2018:

Postersitzung 1-4: Montage ab 8.30 Uhr, Abnahme bis 12.30 Uhr

Postersitzung 5-8: Montage ab 13.00 Uhr, Abnahme bis 18.00 Uhr

Freitag, 8. Juni 2018:

Postersitzung 9-12: Montage ab 8.30 Uhr, Abnahme bis 12.30 Uhr

Postersitzung 13-16: Montage ab 13.00 Uhr, Abnahme bis 18.00 Uhr

Material zur Posterfixierung wird zur Verfügung gestellt.

Posterbegehung:

Die Posterpräsentatoren müssen am Donnerstag, dem 7. Juni 2018 (Posterdiskussion 1-4 zwischen 10.00 und 11.00 Uhr und Posterdiskussion 5-8 zwischen 15.30-16.30 Uhr) sowie am Freitag, dem 8. Juni 2018 (Posterdiskussion 9-12 zwischen 10.00 und 11.00 Uhr und Posterdiskussion 13-16 zwischen 15.30 bis 16.30 Uhr) bei ihrem Poster anwesend sein. Für die Vorstellung des Posters stehen jedem Posterpräsentator ca. 3 Minuten Redezeit und 2 Minuten Diskussionszeit zur Verfügung.

Hinweis für die Datenaufbereitung von Präsentationen (PPT)

Für alle Referenten gilt:

Alle Präsentationen werden mit vor Ort installierten Notebooks von Congress Salzburg abgespielt.

Bei selbst eingebrachten Apple Notebooks ist dafür zu sorgen, dass auch der entsprechende Monitor Adapter (Mini-Displayport auf VGA oder DVI) mitgenommen wird.

Alle Präsentationen (PPT) sollten mindestens 2 Stunden vor dem Vortrag in dem – je nach Veranstaltung – speziell eingerichteten „**Slide Center**“ (im **1. Obergeschoß**) abgegeben werden. Hier werden sie auf einen zentralen Rechner kopiert, in zeitlicher Abfolge sortiert und in die jeweiligen Veranstaltungssäle Ihrer Sitzungen geladen. Auch wenn Sie mehrfach vortragen, die Präsentationen werden immer zeitgerecht von diesem zentralen Rechner in den jeweiligen Saal transferiert.

Technische Details:

Alle vor Ort installierten Rechner sind mit dem Betriebssystem „Windows 7 Enterprise“ und mit Microsoft Office 2010 (inkl. PowerPoint 2010) ausgestattet.

Folgende Medien sind für die Datenübernahme im „Slide Center“ möglich: CD, DVD, USB-Stick, externe USB-Festplatten.

DVD-Videos werden im zentralen „Slide-Center“ nicht übernommen, diese können nur individuell in den Sälen abgespielt werden.

Wichtig!

Video- bzw. Audio Dateien, die in eine Präsentation eingebettet sind, müssen immer in einem gemeinsamen Ordner, zusammen mit der jeweiligen PPT Datei, abgelegt werden. Wenn die Video- bzw. Audio Dateien fehlen, oder auf einen anderen Quellordner verweisen, dann werden die Video- bzw. Audio Dateien beim Abspielen auf einem anderen System nicht gefunden.

Daher muss ein gesammelter Ordner mit allen beinhaltenden Dateien (PPT, Audio, Video) von ihrem Datenträger auf den zentralen Rechner im „Slide-Center“ kopiert werden.

Office 2010 (Powerpoint 2010) unterstützt zwar mittlerweile eine große Menge von standardisierten Videoformaten die eingebettet werden können. Es kommt aber immer wieder zu Problemen beim Abspielen von Videos auf anderen Systemen, wenn vom Standard abweichende Video Formate (Codecs) eingebunden werden. Vorwiegend problematisch sind individuelle Videos-Codecs aus dem Internet deren Quelle nicht bekannt ist. Die können zwar auf dem eigenen Rechner funktionieren, jedoch auf anderen wieder nicht. Daher sollte man sich vorher vergewissern, dass es standardisierte Videoformate sind, die auch auf anderen Systemen einwandfrei abgespielt werden können.

Wenn spezielle Schriftarten in Präsentationen verwendet werden, müssen diese als „eingebettete Schriften“ mit der Präsentation gespeichert werden (alle Zeichen einbetten).

Hinweis für die Datenaufbereitung von Präsentationen (PPT)

Die Präsentationen sollten als „*.ppt oder *. PPTX“ (PowerPoint) Dateien gespeichert werden. Zu vermeiden sind die s.g. Pack&Go Formate wie: „*. pps, *. ppsx“ (PowerPoint).

Die Berücksichtigung dieser Leitlinie gewährleistet einen einwandfreien Ablauf im „Slide-Center“ und damit auch einen reibungslosen Ablauf für die Referenten.

Verfügbare Videoformate in PowerPoint 2010

Windows Media File	ASF; ASX; WPL; WM; WMX; WMD; WMZ; DVR-MS
Windows Video File	AVI
QuickTime Movie	MOV
MP4 Video	MP4; M4V; MP4V; 3GP; 3GPP; 3G2; 3GP2
Movie File	MPEG; MPG; MPE; M1V; M2V; MOD; MPV2; MP2V; MPA
MPEG-2 TS Video	M2TS; M2T; MTS; TS; TTS
Windows Media Video	File WMV; WVX
Adobe Flash	SWF

Eine zentrale **Medienannahme** für wissenschaftliche Kongresse ist unumgänglich um einen reibungslosen Ablauf in den einzelnen Vortragssälen zu gewährleisten. Unsere Techniker nehmen die Vorträge im Mediencenter entgegen und überprüfen diese gemeinsam mit dem Referenten auf Funktion und Formatierung. Selbstverständlich sind die Kollegen auch bei kurzfristigen Änderungen oder beim Einbinden von Videos in den Vortrag gerne behilflich.

Über eine hauseigene entwickelte Softwarelösung werden die Vorträge via Netzwerk in die entsprechenden Vortragssäle eingespielt.

Gesellschaftliches Programm

Mittwoch, 6. Juni 2018

20.00 Uhr **Präsidenten-Dinner**
für geladene Gäste

Freitag, 8. Juni 2018

19.30 Uhr **Abend der Österreichischen Kardiologischen Gesellschaft**
mit Preisverleihungen
(Tickets werden bei der Registration ausgegeben)

ABBOTT Medical Austria GmbH, Wien
AMGEN GmbH, Wien
AMP – ANGERLER Medizin Produkte Handelsagentur & Vertriebs GmbH, Laakirchen
AOP ORPHAN Pharmaceuticals AG, Wien
BAYER Austria GmbH, Wien
BIOMEDICA Medizinprodukte GmbH & Co KG, Wien
BIOTRONIK Vertriebs-GmbH, Wien
BOEHRINGER INGELHEIM RCV GmbH & Co KG, Wien
BOSTON SCIENTIFIC GmbH, Wien
BRISTOL-MYERS SQUIBB GmbH, Wien
DAIICHI SANKYO Austria GmbH, Wien
EDWARDS Lifesciences Austria GmbH, Wien
GE Healthcare Austria GmbH & Co OG, Wien
GEBRO Pharma GmbH, Fieberbrunn
GENERICON Pharma GmbH, Graz
GETINGE (MAQUET Medizintechnik Vertrieb und Service GmbH), Wien
IMPULSE DYNAMICS Germany GmbH, Stuttgart, D
KRKA Pharma GmbH, Wien
MEDOVIS Healthcare GmbH, Deutschlandsberg
MEDTRONIC Austria GmbH, Wien
A. MENARINI Pharma GmbH, Wien
MERCK SHARP & DOHME GmbH, Wien
NEUCOMED GmbH, Wien
NOVARTIS Pharma GmbH, Wien
NOVOMED Handels-GmbH, Wien
PFIZER Corporation Austria GmbH, Wien
PHILIPS Austria GmbH, Health Systems, Wien
SANOFI-AVENTIS GmbH, Wien
SANOVA Pharma GmbH, Wien
SERVIER Austria GmbH, Wien
SIEMENS HEALTHINEERS, Wien
SPRINGER Verlag GmbH, Wien
TELEFLEX – RÜSCH Austria GmbH, Wien
TERUMO Deutschland GmbH, Zweigniederlassung Österreich, Brunn am Gebirge
UNIVERSIMED Cross Media Content GmbH, Wien
VIFOR Pharma Österreich GmbH, Wien
VIVISOL Heimbehandlungsgeräte GmbH, Wien

Neue Freiheit.



Ranexa® durchbricht den Teufelskreis der Ischämie.¹

Ranexa® verbessert die Relaxation des Myokards während der Diastole, erhöht damit den koronaren Blutfluss und reduziert pektanginöse Beschwerden.²

RAN-04-01-2014



1) Sossala S. et al., Kardiologie 2008; 2:142-148.

2) Venkataraman R. et al., JACC Imaging 2009; 2: 1301-9.

3) Montalescot G et al., Eur Heart J 2013; 34(38): 2949-3003.



